

TERMINE

GONNESWEILER

Pensionäre feiern heute Oktoberfest

Der Gonneseweiler Pensionärverein feiert am heutigen Dienstag ab 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle ein Oktoberfest. Auch Nichtmitglieder sind dazu eingeladen. *gtr*

THELEY

Kammerchor richtet Jubiläumskonzert aus

Der Kammerchor Schaumberg veranstaltet am Samstag, 22. Oktober, in der ERS Theley um 20 Uhr ein Chorkonzert zu seinem 20-jährigen Bestehen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen. *red*

ST. WENDEL

Kriminaltheater aus Berlin zu Gast

Auf Mördersuche geht es im Saalbau St. Wendel am Mittwoch, 26. Oktober, um 19.30 Uhr mit dem Theaterstück

„Es gibt nichts Interessanteres als die Natur“

Fotokünstler Wolfgang Wiesen stellt Bilder im Caritas-Senioren-Haus Hasborn aus

Der Fotograf Wolfgang Wiesen stellt noch bis Mitte Januar 2012 abstrakte Fotografien im Senioren-Haus der Caritas Hasborn aus. Viele Besucher kamen zur Ausstellungseröffnung.

Hasborn-Dautweiler. „Ich möchte aus einem Bild mehr machen.“ Mit diesen knappen Worten umschreibt Wolfgang Wiesen seine Arbeit in der Eröffnungsansprache zur Vernissage im Caritas-Senioren-Haus Hasborn. Dieses Mal sind es nicht die Bilder in Acryl und Öl, sondern abstrakte Fotografien, die die Wände des Senioren-Hauses zieren.

Fördervereinsvorsitzender Walter Krächan eröffnete die „etwas andere Ausstellung“ vor Bewohnern, Besuchern und prominenten Gästen. Auch Bürgermeister Hermann-Josef Schmidt (CDU) und Ehrenbürger Johannes Kühn waren bei

der Eröffnung dabei. Krächan betonte weiterhin in seiner Ansprache, dass man froh und stolz über diese „kleine Fotoausstellung“ sei.

Der in Hasborn lebende Künstler Wolfgang Wiesen ist im Saarland kein Unbekannter. Viele nationale und internationale Preise, aber auch Ausstellungen im In- und Ausland zieren seinen künstlerischen Weg. Besonders zu erwähnen, ist das gemeinsame Buch mit Lyriker Johannes Kühn „Hab ein Auge mit mir“. Das Gedicht „Der Fotograf“ aus diesem Werk, welches Wiesen zitierte, konnte nicht passender sein.

Seeigel und Garagentor

„Es gibt nichts Interessanteres als die Natur“, erzählt der Fotokünstler über seine Arbeit. Ob Seeigel, Holzpalette oder ein gespraytes Garagentor – Wolfgang Wiesen findet seine Motive

überall. „Wir Fotografen schauen genau hin.“ Bei seiner Arbeit drückt der Fotograf „nicht nur auf den Knopf“, sondern beginnt erst nach dem Knopfdruck mit seiner eigentlichen künstlerischen Arbeit. Bis ein Bild fertig ist, vergehen oft mehrere Tage. Mit verschiedenen Fotografiertechniken wie Unschärfe und Kamerabewegung hat Wiesen Bilder erstellt, die mitunter kaum noch an Fotos erinnern. „Ich plane meine Fotos meistens nicht, sondern finde meine Motive spontan.“

18 fotografische Werke aus den letzten Jahren hat der Künstler im Senioren-Haus ausgestellt. Unter anderem auch das prämierte Bild „Xylos“, das 2011 den Pirmasenser Fotopreis „Ludwig“ in der Kategorie „Expressionistische Fotografie“ erhalten hat.

Im Anschluss lud Hausleiterin Vera Schmidt die Gäste zu



Der Fotograf Wolfgang Wiesen (inks) eröffnete die Ausstellung zusammen mit dem Fördervereinsvorsitzenden Walter Krächan. Anwesend waren Bürgermeister Hermann Josef Schmidt, Hausleiterin Vera Schmidt, der Hasborner Künstler Johannes Kühn, Benno Rech und Beigeordnete Marie-Luise Höring. FOTOS: VA

einem Sektumtrunk.

red Senioren-Haus Hasborn, Im Wohnpark 2 zu sehen. Weitere Informationen unter der Telefonnummer (0 68 53) 97 94 60.

• Die Ausstellung ist noch bis Mitte Januar 2012 im Caritas-